

Taufe und Segnung von Kleinkindern

Taufe

Jedes neue Lebewesen ist ein Wunder. Wir können das Leben nicht *machen*. Jedes Leben ist ein Geschenk. Bei der Taufe anerkennen wir, dass wir das Leben nicht in unserer Hand haben. Wir danken Gott für das kostbare Geschenk, das er den Eltern anvertraut hat.

Die Taufe sagt auch: Gott sagt Ja zu diesem Kind. Gott hat diesem Kind nicht nur das Leben geschenkt, Gott schenkt dem Kind seine bedingungslose Liebe. In der Taufe eines Säuglings wird deutlich, dass der Mensch sich die Liebe und Zuwendung Gottes nicht verdienen kann. Gott liebt die Menschen nicht, weil sie sich besonders gut verhalten, Gott liebt jeden Menschen ohne Wenn und Aber.

Mit der Taufe *in* den Namen des dreieinigen Gottes drücken wir aus, dass das Kind in den Raum der göttlichen Liebe hineingetauft wird. In Jesus Christus, in seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung, ist diese Liebe auf der Erde sichtbar geworden. Wir dürfen als Getaufte wissen, dass Gott zu uns hält und dass es für uns nichts gibt, was stärker ist als Gottes Liebe, weder Krankheit, noch Schicksalsschläge, noch der Tod.

Mit der Taufe wird das Kind in die weltweite christliche Gemeinschaft aufgenommen. Deshalb findet die Taufe im Gemeindegottesdienst statt. Die Gemeinde ist Teil der weltweiten Kirche, in die das Kind mit der Taufe aufgenommen wird.

Die Taufe ist ein Schritt auf dem Weg, die Liebe Gottes im eigenen Leben zu erfahren, die Annahme und die befreiende und lebensfördernde Kraft von Jesus Christus zu entdecken, und die Freude, den Frieden und Trost des heiligen Geistes als Kraft in sich zu erleben.

Auf diesem Weg braucht das Kind Vorbilder, Vermittlung von biblischen Geschichten und die Möglichkeit, eigene Glaubensüberzeugungen zu entwickeln und auszudrücken. Der kirchliche Unterricht und die weiteren Angebote der Kirchgemeinde begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf diesem Weg.

Mit dem Entscheid zur Taufe ihres Kindes drücken die Eltern ihre Absicht aus, das Kind mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen und sich dabei von den Angeboten und Personen der Kirchgemeinde unterstützen zu lassen.

Segnung

Manche Eltern möchten die Entscheidung zur Taufe nicht für ihre Kinder treffen. Dennoch wünschen sie einen speziellen feierlichen Anlass für das neugeborene Kind. Sie möchten Gott danken für das Geschenk des neuen Lebens und um Schutz bitten für ihr Kind. In diesem Fall kann das Kind speziell gesegnet werden. Das heisst, dem Kind wird persönlich zugesprochen, dass es von Gott geliebt und in allen Lebensumständen begleitet wird.

Taufe - gut zu wissen:

- ✓ Die Taufe bringt die Absicht der Eltern zum Ausdruck, das Kind mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen.
- ✓ Die kirchliche Unterweisung (KUW) unterstützt die Eltern auf diesem Weg.
- ✓ Eine Taufe findet (ausser in Notfällen) in einem Gemeindegottesdienst statt – üblicherweise in der Kirchgemeinde, in der man wohnt. Denn die Taufe ist eine persönliche, aber keine private Angelegenheit; sie will in die Gemeinschaft der Glaubenden führen.
- ✓ Die Taufe wird ins kirchliche Register (Rodel) eingetragen. Es wird ein Taufschein ausgestellt.
- ✓ Für die Taufe braucht es im Minimum zwei Taufzeugen (Gotte/Götti). Mindestens eine/r davon muss evangelisch-reformiert und konfirmiert sein.

Segnung - gut zu wissen:

- ✓ Im Gegensatz zur Taufe ist die Segnung mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.
- ✓ Personen, die nicht getauft sind, haben die gleichen Rechte und Pflichten wie getaufte Kirchenmitglieder.
- ✓ Kinder, die nicht getauft sind, können die Kirchliche Unterweisung (KUW) genau gleich besuchen wie getaufte. Bei der Konfirmation wird die Taufe in der Regel vorausgesetzt.
- ✓ Eine Segnung kann, muss aber nicht im Gemeindegottesdienst stattfinden.
- ✓ Eine Segnung ist wiederholbar und wird *nicht* ins kirchliche Register (Rodel) eingetragen. Es wird deshalb auch keine offizielle Urkunde ausgestellt.
- ✓ Für eine Segnung braucht es keine Zeugen. Gotte und Göttli sind dennoch üblich.

Kontakt

Falls Sie noch Fragen haben oder froh wären um ein Gespräch, melden Sie sich beim Pfarrteam der Kirchgemeinde Spiez.

Sie finden unsere Angaben auf der Homepage unter www.refkirche-spiez.ch, Rubrik „Über uns/Pfarrteam“.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen und Sie in Ihren Fragen zu begleiten.